



① Veröffentlichungsnummer: 0 397 918 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 89121199.7

(51) Int. Cl.5: **B21F** 3/027, B21F 35/02

22) Anmeldetag: 16.11.89

3 Priorität: 13.05.89 DE 3915784

Veröffentlichungstag der Anmeldung:22.11.90 Patentblatt 90/47

Benannte Vertragsstaaten:
CH DE ES GB IT LI

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: 12.06.91 Patentblatt 91/24

- Anmelder: WAFIOS MASCHINENFABRIK
 GmbH & Co. KOMMANDITGESELLSCHAFT
 Silberburgstrasse 5 Postfach 2941
 W-7410 Reutlingen 1 (Württ.)(DE)
- Erfinder: Veit, GustavTalwiesenweg 16W-7410 Reutlingen-Sondelfingen (Württ.)(DE)
- Vertreter: Wolff, Michael, Dipl.-Phys. Kirchheimer Strasse 69 Postfach 750120 W-7000 Stuttgart 75(DE)

(54) Vorrichtung zum Formen von Draht.

Gegenstand der Erfindung ist eine Vorrichtung zum Formen von Draht, nämlich eine Schenkelfederwinde- und -biegemaschine.

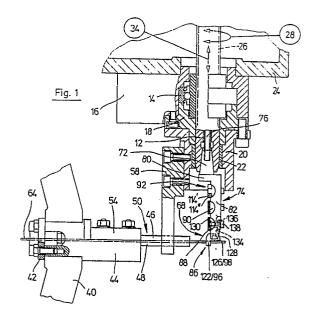
Stand der Technik sind Vorrichtungen mit mehreren Werkzeugen zum Biegen von Draht, der geradlinig zugeführt wird, wobei die Biegewerkzeuge die Drahtbahn umgeben, und Federwickelmaschinen mit einem drehbaren Dorn zum Aufwickeln des Drahtes, wobei die Drahtenden der Feder mittels Biegewerkzeugen geformt werden.

Nachteil dieser Vorrichtungen ist deren konstruktive Aufwendigkeit und Beschränktheit auf die Erzeugung bestimmter Federformen. Eine andere Feder erfordert also andere Werkzeuge.

Aufgabe der Erfindung ist daher die Verminderung des Aufwands zur Herstellung der Vorrichtung und die Verallgemeinerung der mit denselben Werkzeugen durchführbaren Formgebungen.

Lösung dieser Aufgabe ist die Anordnung mehrerer Werkzeuge (86, 88, 90, 92 oder 142; 162, 190, 192) an einem Werkzeughalter (74; 160), der am freien Ende einer dem bekannten Wickeldorn ähnelnden, längsverschiebbaren Welle (12) befestigt ist und ausgewechselt werden kann. Durch Dreh- und Längspositionieren der Welle mittels ihres vom Wikkeldorn her bekannten, anders gesteuerten Antriebes läßt sich jedes vorhandene Werkzeug in die Drahtbahn und damit zum Einsatz bringen.

Vorteil dieser Lösung ist die Vereinfachung des Vorrichtungaufbaus und die Möglichkeit, verschiedene Federformen mittels derselben Werkzeuge zu erzeugen.





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

EP 89 12 1199

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE				
Categorie		ts mit Angabe, soweit erforderlich, eblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. CI.5)
Α	PATENT ABSTRACTS OF J (M-723)(3116) 27 Juli 1988, & JP-A-63 52724 (ASAHI SE * das ganze Dokument *	APAN vol. 12, no. 269 IKI KOGYO KK) 05 März 1988,	1,3	B 21 F 3/027 B 21 F 3/00 B 21 F 35/02
Α	US-A-4 416 135 (RUSSEL) * Spalte 8, Zeilen 30 - 40; Fig		1,3	
Α	US-A-2 101 982 (CARLBEF * Seite 1, rechte Spalte, Zeile		1,2	
Т	US-A-4 893 491 (OHDAI) * Spalte 6, Zeile 57 - Spalte 9	 9, Zeile 16; Figuren 1, 8 * 	1,3	
				RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
				B 21 F
De	 er vorllegende Recherchenbericht wurd	le für alle Patentansprüche erstellt		
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche		Prüfer
Den Haag		09 April 91	Ì	BARROW J.

- Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
- A: technologischer Hintergrund
- O: nichtschriftliche Offenbarung
- P: Zwischenliteratur
 T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze
- D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument
- &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument